

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 21 (1742)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLII
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi
M D C C X L I I .

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5691. Von der Sünd-Fluth 4035.

Von Anfang der Lobl. Erdgnoschafft 427. Von Einführung des alten Calenders 1777. Des neuen Gregorianischen 160. Des Regenspurgischen 42. Jahr.

Die guldene Zahl in allen drey Calenderen ist 14. Der Sonnen Circul 15.

Der Römer Zinni-Zahl 5. Die Epacta oder Monds. Zeiger im alten Calender 4. Nach dem Neuen 23. Der Sonntags Buchstabe

ist im Alten Calender. **C.** Im Neuen **C.**

Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. Himmelszeichen	Jupiter	4	4	Vormittag	:	:	V.
Widder	Mars	3	♂	Nachmittag	:	:	N.
Stier	Sonn	○	○	Nahe bei der Erden.	Perig.		
Zwilling	Venus	♀	♀	Weit von der Erden.	Apog.		
Krebs	Mercurius	♂	♀	Rechtläufig.	Direct.		
Löw	Mond	☽	☾	Rückgängig.	Retro.		
Jungfrau							
Waag							
Scorpion							
Schütz							
Steinbock							
Wassermann							
Fisch							

Monds. Zeichen.

Der Neumond	Gut überlassen	+	+	Vom 1. bis 10. Februar.			
Das erst Viertel	Mittelmässig	+	+	Vom 11. bis 20. Februar.			
Der Vollmond	Gut Schrepffen	+	+	Vom 21. bis 28. Februar.			
Das letzte Viertel	Gut Purgieren	+	+	Vom 1. bis 10. März.			
über sich gehender Mond	Gut Säen	+	+	Vom 11. bis 20. März.			
Unter sich gehender Mond	Haar abschneiden	+	+	Vom 21. bis 28. März.			
	Donner. Blik	+	+	Vom 1. bis 10. April.			

Die 7 Planeten.

Saturnus	Uhr	U.	U.	Vom 1. bis 10. Mai.			
	Minuten	U.	U.				

Erweblangen.

Gut überlassen	+	+	Vom 1. bis 10. Februar.
Mittelmässig	+	+	Vom 11. bis 20. Februar.
Gut Schrepffen	+	+	Vom 21. bis 28. Februar.
Gut Purgieren	+	+	Vom 1. bis 10. März.
Gut Säen	+	+	Vom 11. bis 20. März.
Haar abschneiden	+	+	Vom 21. bis 28. März.
Donner. Blik	+	+	Vom 1. bis 10. April.

Buchstaben.

Uhr	U.	U.	Vom 1. bis 10. Mai.
Minuten	U.	U.	

Im neuen Calender.

Ein **F** schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feyertag/da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.

Ein **F** rothes Creuzlein bedeutet einen Feyertag/da das Saumen und Tragen verbotten ist.

Zwei **F** rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fest- und Feyertag.

Die **+** bedeuten einen gebotenen Fasttag/u. Anfangs ein rother Buchstabe ein halber Feyertag. **NB.** So oft ein rothes oder schwarzes Creuzlein steht/ist das Führen auf Wägen oder Schlitten allemahl verbotten.

I Alter Testat		C Auf- und Untergang.		Aspecten und vermutliche Witterung		Neu Testat	
Monat	JANUARIUS					JANUARIUS.	
Freyt.	1 Neu Jahr	II.	12	KB $\Delta 4^{\circ} \star \delta$ / Sonnenschein	12 Satyrus		
Samst.	2 Abel	II.	42	10. 55. Nachm. und Nebel	13 Felix XX. Tag		
1. Ev. Math. 2.	○ Aufgang 7 Uhr 41. min. Unterg. 4. Uhr 19 m.	Ev. Job. 2.					
Sonnt.	3 E Isaac	II.	18	□ 4 / □ 21 Perig. Nebel	14 G Hilarius		
Mont.	4 Elias	II.	38	□ h / Venus der Sonnen-	15 Maurus		
Dienst.	5 Simeon	II.	59	KB schöne Abends- schein	16 Marcellus		
Mitw.	6 H. R. Rönt	II.	19	KB fern geht schön-	17 Antoni Eins.		
Donst.	7 Isidorus	II.	24	★ h / um 8 Uhr unter es	18 Prisca		
Freyt.	8 Erhard	II.	39	KB $\Delta \Omega$, X Wetter	19 Fulgentius		
Samst.	9 Julianus	II.	Der Mon	10. 32. Nachm. 2 Nebel	20 Gab. Gebast.		
2. Ev. Luc. 2.	○ Aufgang 7. Uhr 33 m. Unterg. 4 Uhr 23 m.	Ev. Math. 20.					
Sonnt.	10 E Samson	II.	siehet auf	Qin Δ 3. U. 9. Vor. unsät	21 G Agnes		
Mont.	11 Diethelm	II.	6. 4	h siehet neben dem Schnee	22 Vincentius		
Dienst.	12 Asarias	II.	7. 16	Mond und geht Schnee	23 Emerentia		
Mitw.	13 XXX Tag Hilar.	II.	8. 25	KB Abends um 6 Sonnen	24 Timotheus		
Donst.	14 Israel	II.	9. 32	KB Uhr auf. schein	25 Pauli Bekehr.		
Freyt.	15 Maurus	II.	10. 38	△ O / △ 5 / Gelinde	26 Notburga		
Samst.	16 Marcellus	II.	11. 42	Q ist Erd nahe/ Witterung	27 Chrysostomus		
3. Ev. Job. 2.	○ Aufgang 7. Uhr 25 m. Unterg. 5 Uhr 33. m.	Ev. Luc. 8.					
Sonnt.	17 E Antoni	II.	12. 2	8. 18. Nachm. haltet	28 G Carol. M.		
Mont.	18 Prisca	II.	12. 48	im KB dieser Zeit	29 Franc. Sales		
Dienst.	19 Martha	II.	1. 57	KB □ h / □ 4 / an	30 Martina		
Mitw.	20 Sebastian	II.	3. 7.	△ Ω / △ 4 / ★ δ / schön hell	31 Peter Nola		
	Unbruch des Tages	5	Uhr 27 min. Abscheid	6. Uhr 33 m.	Neu Hornung		
Donst.	21 Agnes	II.	4. 12	△ h / Nun wird sich	1 Ignat. Bisch.		
Freyt.	22 Vincentius	II.	5. 6	Q 4 δ / Q in KB das Wetter	2 Liechtenf. +		
Samst.	23 Emerentia	II.	6. 15	Q 4 δ / Q δ KB änderen	3 Blasius		
4. Ev. Math. 8.	○ Aufgang 8 Uhr 14 m. Unterg. 4. Uhr 46 m.	Ev. Luc. 18.					
Sonnt.	24 E Timotheus	II.	7. 1	Q 4 / mit Sturmwind	4 G Veronica		
Mont.	25 Pauli Bekehr.	II.	Der Mon	12. 40. Nachm. und Schnee	5 Agatha		
Dienst.	26 Polycarpus	II.	scheint bis	Q ist die ganze und	6 Dorothea		
Mitw.	27 Amos	II.	7. 18	Nacht zusehen kalten	7 Romuald		
Donst.	28 Carolus	II.	8. 40	KB siehet neben Winden	8 Salomon		
Freyt.	29 Valerius	II.	10. 2	dem Mond △ h / Wind	9 Apollonia		
Samst.	30 Adelgunda	II.	11. 22	Q 4 Q Perig. Wind	10 Wilhelm		
5. Ev. Math. 8.	○ Aufgang 7 Uhr 3 m. Unterg. 4 Uhr 57. min.	Ev. Math. 4.					
Sonnt.	31 E Virgilius	II.	54	Q O □ h / Schnee u. Wind	11 Euphrosin.		

Jenner hat 21. Tag. O HERR! in deiner Hand / Steht unser Zeit und Leben/
Was an uns gutes ist / das hast du uns gegeben.

Muthmaßliche Witterung.

Das erste Viertel / trittet mit feuchtem und ziemlich windigem Wetter ein.

Der Vollmond / hat Schnee-Wolken / Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel bringt Kälte / Stürmwind und Schnee.

Der Neumond kommt mit Wind und Schnee; Gestöber aufgezogen.

Fortschung

Der Beschreibung von den Endgnössischen Schlachten.

Es die Endgnössen dem Her. hog von Burgund den Gar- ausgemacht und sich mit grossem Lob und Ruhm aus dem Burgundischen Krieg gewicklet / so hatten sie eine Zeitlang Ruh / bis An. 1499. da gieng der so genannte Schwanen-Krieg an / welcher der letzte ist / so die Endgnössen zu Beschrirkung ihrer Freyheiten geführet / und zwar kurz gewähret / aber viel Blut und Geld gekostet hat. In diesem Krieg sind die Bündner auch verwickelt gewesen / und haben sich redlich zu den Endgnössen gehalten ; ja das Kriegsfeuer ist am allerersten im Bündner-Land ausgebrochen / und sind 8 nahm hafte Schlachten geschehen / der geringern vielen Scharmüzeln zugeschwezen. S. 2.

Bon der ersten Schlacht / gehalten an der Steig in Bündten, An. 1499. den 7 Tag Hornung.

Den Anlaß zu dieser und den folgenden Schlachten gab / theils der

NB. Die Jahrmarkt Tag. L. M.
sind nach dem neuen Calen-
der und also eingerichtet/
dass ein jeder alle Märkte
recht auf den Tag / wozu sol-
che gehalten werden / or-
dentlich verzeichnet finden
wird. Wo aber A. C. ste-
het / bedeutet es nach dem
alten Calender.

St. m. S
8. 35 1
8. 37 2
8. 39 3
8. 41 4
8. 43 5
8. 45 6
8. 47 7
8. 49 8
8. 51 9
8. 53 10
8. 56 11
8. 59 12
9. 1 13
9. 3 14
9. 5 15
9. 8 16
9. 11 17
9. 13 18
9. 15 19
9. 18 20
9. 21 21
9. 24 22
9. 27 23
9. 30 24
9. 33 25
9. 36 26
9. 39 27
9. 42 28
9. 45 29
9. 48 30
9. 52 31

Jahrmarkte.

Appenzell / den 6.
Arburg / den letzten Mittwoch.
Bern / dienst. n. dem XX. Tag
Cassel / auf H. 3. König.
Erlach / Raperschweil / den 21.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freystadt / den 15.
Freyburg in Uchtland / H. 3.
König Abend.
Küblis / den 1. Freyt. im Jen-
ner / ist ein Viehmarkt.
Lohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 11.
Meyenberg / auf Pauli Bekeh.
Nördlingen / den 15.
Nürnberg / hält Mess aufs
Neu Jahr.
Olten / Schweiz / mont. vor
Liechtmes
Peterlingen / am 1. mittwoch.
Raperschweil / mittwoch vor
Liechtmes.
Rheinfelden / donst. vor Liecht.
Schweiz / mont. vor Liechtm.
Solothurn / den 8.
Seckingen / am XX. Tag.
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mittwoch.
Uznach / den 17.
Weil / dienstag nach Liechtm.
Winterthur / donst. vor Liecht.
Zofingen / auf H. 3. König.

B

II. Alter Hornung.		I Auf und		Aspecten und		Neu Hornung.	
Monat	FEBRUARIUS.	Untergang.	vermutliche Witterung.			FEBRUARIUS.	

Mont.	1 Brigitta	12.	43	6. 33. Vor. Orient.	Schnee.	12 Eulalia
Dienst.	2 Lichtenfels	2.	4	✗ 24. △ 5. / ✗ 2	Winde	13 Jordan
Mitw.	3 Blasius	3.	21	△ 0. / ✗ 5. / △ 5.	unstet	14 Fronfasten
Donst.	4 Gilbertus	4.	31	✗ 25. / ✗ 26.	und sturmig	15 Faustinus
Freyt.	5 Agatha	5.	28	✗ 27. ✗ 28. Schnee.	Wind	16 Juliana
Samst.	6 Dorothea	6.	15	✗ 29. 4. neben dem D	Wind	17 Donatus

6. Ev. Math. 13. ○ Aufgang 6 Uhr 51 m. Unterg. 5 Uhr 9 m. Ev. Math. 15.

Sonnt.	7 C Richardus	6.	48	6. 6. Nach.	○ 2 und	18 G Reminisc.
Mont.	8 Salomon	Der Mon.	1. 57.	7. Nachm.	Schnee durch	9 Gabinius
Dienst.	9 Apollonia	siehet auf	✗ 29.	8. Neben dem D	ei nander	10 Eucharius
Mitw.	10 Scholastica	✗ 30.	9. 16	9. geht morgens	Kalt.	11 Eleonora
Donst.	11 Euphrosina	✗ 31.	10. 23	10. nach 6 Uhr	Sonnenschein	12 Petri Stulf.
Freyt.	12 Susanna	✗ 32.	11. 30	11. unter. ✗ 5.	aber kalt	13 Gerhard
Samst.	13 Jonas	✗ 33.	12. 37	12. Apog. △ 0.	kalt	14 Mathias

7. Ev. Math. 20. ○ Aufgang 6 Uhr 39 m. Unterg. 5 Uhr 21 m. Ev. Luc. 11.

Sonnt.	14 C Sept. Val.	11.	43	✗ ist Abends um	un-	15 G Oculti
Mont.	15 Cleophea	12.	11	6 1/2 Uhr sichtbar.	states	16 Nestor
Dienst.	16 Juliana	12.	50	5. 26. Nachm.	○ 8 Wetter	17 Leander
Mitw.	17 Ragett	1.	50	○ 9. / △ 0. /	Winde	18 Mitifasten
	18 Anbruch des Tages	4	Uhr 46 m	Abscheid	7 Uhr 14. m.	Neu Merk.
Donst.	19 Caspar	3.	4	8. □ 7. /	und Sonnenschein	1 Albinus
Freyt.	20 Concordia	4.	2	9. ○ / □ 2.	✓ Schön Hornung	2 Simplicius
Samst.	21 Eucharius	4.	54	Fin. / Fin. ✗	Wetter	3 Kunigunda

8. Ev. Luc. 8. ○ Aufgang 6 Uhr 28 m. Unterg. 5 Uhr 32 m. Ev. Joh. 6.

Sonnt.	21 C Sex. Felix	5.	36	✗ ist der schönste	○ Schein	4 G Lætare
Mont.	22 Petr. Stulf.	6.	9	Stern diskahl	warm	5 Friederich
Dienst.	23 Iosua	6.	46	am Himmel geht Morgens		6 Fridolin
Mitw.	24 Mathias	Der Mon.	12. 49.	12. 49. Vorm. um 5. unter		7 Thomas Ag.
Donst.	25 Victor	scheint bis		✗ neben dem D feucht	Wetter	8 Philemon
Freyt.	26 Nestorius	9.	10	✗ neben dem D veränder.		9 Francisca
Samst.	27 Sara	10.	39	✗ ist der Abendstern	liches	10 40 Ritter

9. Ev. Luc. 18. ○ Aufgang 6 Uhr 15 m. Unterg. 5 Uhr 45 m. Ev. Joh. 8.

Sonnt.	28 C Dr. Gabn.	11.	9	geht um 8 unter	Wetter	11 G Jubica
--------	----------------	-----	---	-----------------	--------	-------------



Hornung hat 28. Tag. HERR! wenn je sollt mein Leib erkalten und sterben in der Winterzeit,
So wöllst du meine Seele erhalten / zum Frühling deiner Herrlichkeit.

Das erste Viertel bringt eine recht kalte / unlustige und ungesunde Witterung.

Der Vollmond lasset sich zwar besser an / ist dennoch unbeständig.

Das letzte Viertel bricht mit schönem / warmen Sonnenschein an.

Neumond hat veränderlich und unbeständig Wester.

der Kayser / theils die Reichs-Stände selbst. Sie hatten nicht nur den so genannten Schwäbischen Bund miteinander aufgerichtet / sondern suchten auch die Endgnosser darein zu ziehen / um sie solcher Gestalt nach und nach wieder an das Reich zu bringen / von deme sie sich die Zeit und Jahr her gesondert hatten. Die Endgnosser so diesen List merckten / wolten mit diesem Bund nichts zuthun haben. Daher grissen die Reichs-Stände die Sach auf eine andere Art an / sie zogen die Endgnosser für das Cammer-Gericht / legten denselben Schanzungen auf ic. und die Schwaben stiessen unleidenliche Schmach - Reden und schnöde Beschimpffungen gegen die Schweizer aus ic.

S. 3.

Die Bündner hatten gleichfalls viele Beschwerden und Klagen wider die Regierung im Tyrol / und weil sie sahen daß die Streitigkeiten bald in einen öffentlichen Krieg ausbrechen werden / so traten Sie mit den Endgnossern in eine Vereinigung / welches die im Römischen Reich ungern gesehen. Man arbeitete zwar an einem Vergleich / doch ehe derselbe zum Stand kam / machten die Schwaben mit den Thätlichkeit den Anfang auf

	Tag. L.	M
	St. m.	S
Urberg / den 2. mitwoch vor Peter Stulfeyer.	9. 59	1
Utkirch / donst. nach der alten Fasn.	10. 0	2
Uran / den letzten mitwochen.	10. 4	3
Aubonne / den 1. mitwoch.	10. 8	4
Bern / den letzten dienstag.	10. 12	5
Bremgarten / auf Aschermit.	10. 15	6
Bischoffzell / donst. vor Liecht.	10. 18	7
Brugg / den 2. dienstag.	10. 21	8
Bülach / auf Matthias.	10. 24	9
Clefen / 1. montag nach Invoc.	10. 27	10
Diessenhofen / montag nach Liechtness.	10. 31	11
Genf / den letzten mitwoch.	10. 34	12
Grüsch / bey der Schmitten / den 20. ein viehmarkt.	10. 37	13
Hauptwil / mont. nach Liecht.	10. 41	14
Herisau / auf Liechtness alt E.	10. 44	15
Ilanz in Pündten / den 1. dienstag alten Cal.	10. 47	16
Küblis / den 1. Freyt. viehm	10. 51	17
Langenau / den letzten mitwoch.	10. 54	18
Lauffen / auf Valeratin.	10. 57	19
Lenzburg / donst. vor Fasn.	II. 1	20
Liechtensteig / den 1. montag nach Liechtness.	II. 4	21
Lucern / 2. Tag vor Fasnacht.	II. 8	22
Murten / montag nach der alten Fasnacht.	II. 12	23
Neuenburg / den 3.	II. 16	24
Schaffhausen / dienstag nach Invoc.	II. 19	25
Solothurn / dienst. nach alt Fasn.	II. 23	26
Thun / samst. vor Invoc.	II. 26	27
Weinfelden / mitwoch vor Fasn.	II. 29	28
Zofingen / am Aschermitw.		

III. Monat	Alter Merk MARTIUS.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Merk MARTIUS.
Mont.	1 Albinus	12. 12	¶ Retro □ ♂ / * ♀ schönes	12 Gregorius
Dienst.	2 Simplicius	1 18	3. 14 m. Nach. * ⚡ Merken	13 Rosina
Mitw.	3 Ascher Mitw.	2. 31	△ ♂ / □ ♀ / Wetter	14 Mechtildis
Donst.	4 Adrian	3. 32	* ♀ * ♀ / angenehme	15 Longinus
Freyt.	5 Eusebius	4. 22	* ♀ * ♀ / neben □ ⚡ Sonnen	16 Herebertus
Samst.	6 Fidelinus	5. 12	* ♀ * ♀ / retro. □ ⚡ / Tage	17 Gertrud

10. Ev. Math. 4. ○ Aufgang 6. Uhr 4 m. Unterg. 5 Uhr 56 m. Ev. Math. 21.

Sonnt.	7 Inv. Verp.	5. 28	hneben dem □ Sonnen	18 G. Pal. Sonnt.
Mont.	8 Philemon	5. 54	Tag und Nacht gleich schein	19 Josephus
Dienst.	9 40. Ritter	6. 13	Ein 6.40. M. mehr Früh	20 Joachim
Mitw.	10 Tironf. O.	Der Mon	6. 25. Vor. Frühlings	21 Benedictus
Donst.	11 Künigold	stiehest auf	Anfang □ ⚡ als	22 Hoch Donstag
Freyt.	12 Gregorius	8. 31	△ 40. □ Apog. Winter	23 Charrfeytag
Samst.	13 Desiderius	9. 38	* ♀ □ 4 / wetter Osthein	24 Gabriel

11. Ev. Math. 15. ○ Aufgang 5. Uhr 52 m. Unterg. 6. Uhr 8 m. Ev. Marc. 16.

Sonnt.	14 E Rem. Zach.	10. 45	□ ⚡ / □ ⚡ veränderlich	25 G. Osterfas
Mont.	15 Mathildis	11. 53	△ ⚡ ♀ / ⚡ ⚡ / □ ⚡ Wetter	26 Oster M. ✝
Dienst.	16 Herebertus	12. 2	* occid. □ ⚡ Regen	27 Dienstag ✝
Mitw.	17 Gertrud	1. 0	△ 4 ♀ unbeständig	28 Guntram
Donst.	18 Gabriel	2. 1	10. 44. Vorm. □ ♀ schön	29 Secundus
Freyt.	19 Josephus	2. 55	2 dir. * ⚡ Frühlings	30 Guidon
Samst.	20 Emanuel	3. 40	* ⚡ ⚡ / * ♀ / Wetter	31 Balbinus
	Anbruch des Tages	3 Uhr 47. min. Abscheid 8 Uhr 13 m.		Neu April.

12. Ev. Luc. 11. ○ Aufgang 5 Uhr 4 m. Unterg. 6 Uhr 19 m. Ev. Job. 20.

Sonnt.	21 E Ocul. Ben.	4. 17	○ ⚡ ♀ ⚡ / * ♀ / Regen	1 G. Quasimod.
Mont.	22 Claudio	4. 45	⊕ ♀ occid. und Sonnen-	2 Franc v. Pad.
Dienst.	23 Serapion	5. 10	⊕ ♀ schein durchein-	3 Richard
Mitw.	24 Pigmenius	5. 32	♀ ist der □ 4 / ⚡ ⚡ / ander.	4 Ambrosius
Donst.	25 Mar. Verl.	Der Mon	9. 36. Vor. □ ⚡ / ⚡ ♀ / kalte	5 Christian
Freyt.	26 Ludgerus	schein bis	Morgenstern Sonnen-	6 Coelestinus
Samst.	27 Rupert	9. 42	□ Perigrum Tage	7 Daniel

13. Ev. Job. 6. ○ Aufgang 5 Uhr 28 m. Unterg. 6 Uhr 23 m. Ev. Job. 10.

Sonnt.	28 E Letare	11. 7	* ♀ * 4 / * ⚡ / * ♀ / ⚡ ⚡	8 G. Misericord.
Mont.	29 Eustachius	11. 56	2 dir. * ⚡ / * ⚡ / Wind	9 Mar. Egypt.
Dienst.	30 Guidon	12. 27	3 in ✝ □ ⚡ / ⚡ ♀ / und	10 Ezechiel
Mitw.	31 Valbina	1. 35	* ♀ ✝ ✝ Sonnenschein	11 Leo Pabst

Wers̄ hat 31. Tag.

Ach! verzeih nicht lange / dann mir ist schon hanges/
Und mein Herz sehn̄t sich / Gott zu haben ewiglich.

Das erste Viertel kommt mit lieblicher Witterung.

Der Vollmond / gibt dem Frühling einen schönen Anfang.

Das letzte Viertel hat eine angenehme Zeit.

Der Vollmond aber bringt neue Kälte.

auf den Bündnerischen Gränzen. Sie überfielen unversehens die Stadt Meyenfeld / bemächtigten sich derselben durch Verrätereÿ / und erschlugen alle darein liegende Eydgnossen und Burger / legten eine Besatzung von 400. Mann hinein und besetzten den Paß auf der Steig. Die Bündner schrieben alsobald den Eydgnossen zu / und begehrten schleunige Hilff / welche ihnen auch versprochen ward. Doch ehe diese angekommen / so überfielen die Bündner / die auf der Steig liegende feindliche Völcker / erschlugen 400. Mann von denselben / und die übrigen nahmen die Flucht. Dieses ist das erste Treffen.

S. 4.

Bon der zweyten Schlacht / bey Tresen ob Vaduz den 10. Hornung An. 1499.

Indessen kamen die Eydgnossische Völcker auch an / und setzten bey Tresen über den Rhein / allwo die Kaiserliche Völcker postiert lagen. Zürich und Zug that den ersten Angriff / denen die übrige Eydgnossen und Bündner nachfolgten. Die Feinde nahmen nach einem kurzen / jedoch harten Gefecht die Flucht / und liessen 400. Tode im Stich / viele wurden auf der Flucht erschlagen. Hierauf ward das Dorff Tresen geplündert und verbrennt.

	Appenzell / mitw. nach Mittfasten.	Urbou / mitw. vor Palmtag.	W	Tag. L.	St. m.	W
		Wöken / auf mittfasten.		II. 33	1	
		Breysach / Dienstag nach Lärt.		II. 36	2	
		Burgdorff / den 1. mitwoch.		II. 40	3	
		Collmar / an Fronfasten.		II. 44	4	
		Darmstadt / an Mar. Werk.		II. 47	5	
		Elgg / auf Gregori.		II. 50	6	
		Frankfurt / auf Quasim.		II. 53	7	
		Horgen / den 1. Donst.		II. 56	8	
		Flanz / den 1. dienst. alt. Cal.		II. 0	9	
		Küblis / den 1. Freytag ein		II. 4	10	
		Wichmarck a. c.		II. 7	11	
		Mümpelgard / Samstag vor		II. 10	12	
		Lärtare.		II. 13	13	
		Neu-Breysach auf Joseph.		II. 16	14	
		Neuburg am Rhein / auf mittfasten.		II. 19	15	
		Nürenberg / hält Mef / Freytag auf Ostern.		II. 23	16	
		Peterlingen / donnerstag nach		II. 26	17	
		Ostern.		II. 30	18	
		Regensparg / auf Gregori.		II. 33	19	
		Reichensee / auf Gertrud.		II. 36	20	
		Sanen / freytag vor Palmtag.		II. 40	21	
		Seckingen / den 6ten.		II. 43	22	
		Schweiz / den 17ten.		II. 47	23	
		Solothurn / Dienstag nach		II. 51	24	
		mittfasten / und Osterdienst		II. 55	25	
		Vilmergen / den 21sten.		II. 58	26	
		Untersee / den 1. Donstag.		II. 2	27	
		Uri / Donstag vor Ostern.		II. 5	28	
		Willisau / montag vor Frödin.		II. 8	29	
				II. 12	30	
				II. 15	31	

IV. Alter April.		Auf und Untergang.		Aspecten und vermußliche Witterung.		Neu April.	
Monat	APRILIS.						APRILIS.
Donst.	1 Hugo	2.	29	1. 22. Vor. $\Delta\delta$ / h ist neben dem C	Winde	12 Julius	
Freyst.	2 Abundus	3.	11	h ist neben dem C	unstät	13 Hermengildis	
Samst.	3 Venatus	3.	42	h geht um 3. Uhr	Sonnen	14 Tiburtius	
14. Ev. Joh. 8. ☽ Aufgang 5. Uhr 17. m. Unterg. 6. Uhr 43 m. Ev. Joh. 16.							
Sonnt.	4 C Iud. Ambr.	4.	7	$\Delta\delta$ unter Wolken mit		15 G Jubilate	
Mont.	5 Martialis	4.	25	h dir. P in h Regen		16 Paternus	
Dienst.	6 Ireneus	4.	41	h $\star\text{4}$ Wind und Regen		17 Rudolf	
Mitw.	7 Coelestinus	4.	57	h $\star\text{h}$ Sonnenschein		18 Uesmarus	
Donst.	8 Maria	5.		11. 18. Nach. Der Mon	schön Wetter	19 Werner	
Freyst.	9 Sibylla	5.		steht auf	○ in h 7. 41. Vor. D Apog.	20 Sulpitius	
Samst.	10 Ezechiel	5.	45	h	P Regenwetter	21 Anshelmus	
15. Ev. Matb. 21. ☽ Aufgang 5 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 6 m. Ev. Joh. 16.							
Sonnt.	11 C Palm-Tag	9.	52	$\Delta\delta$ $\star\text{4}$ unbeständig		22 G Cantate	
Mont.	12 Julius	10.	59	h dir. $\Delta\delta$ / $\Delta\delta$ / Aprilen		23 Georg	
Dienst.	13 Egesippus	11.	31	$\square\text{4}$ ΔO / $\square\text{Q}$ / Wetter		24 Albertus	
Mitw.	14 Tiburtius	12.	6	h veränderlich		25 Marcus	
Donst.	15 Hoch-Donst.	12.	59	4 geht Nachts	Wärme	26 Cletus	
Freyst.	16 Charsfreitag	1.	45	um 2 Uhr unter	Tage	27 Trutbertus	
Samst.	17 Rudolf	2.	24	12. 34. Vor. Dv frucht		28 Vitalis	
16. Ev. Marc. 16. ☽ Aufgang 4 Uhr 54 m. Unterg. 7 Uhr 6 m. Ev. Joh. 16.							
Sonnt.	18 C Osterdag	2.	54	h / $\star\delta$ / $\star\text{Q}$ / bar Wetter		29 G Rogt Woch.	
Mont.	19 Montag	3.	18	$\Delta\delta$ $\star\text{O}$ / Donner		30 Cathar. Sen.	
	Anbruch des Tages	2	Uhr 39 m. Abscheid	9 Uhr 21 m.		Neu May.	
Dienst.	20 Dienstag	3.	40	$\Delta\delta$ P / Δ4 Q / und Regen		1 Philip Jac. P	
Mitw.	21 Anshelmus	4.	0	h / $\Delta\delta$ / Stürmige		2 Athanasius	
Donst.	22 Cajus	4.	19	h / Δ4 / Witterung		3 Erf. Auff. P	
Freyst.	23 Georg	5.	50	Der Mon 5. 50. Nach. D perig. Regen		4 Monica	
Samst.	24 Albertus	5.		schint bis h / veränderlich		5 Gotthard	
17. Ev. Joh. 20. ☽ Aufgang 5 Uhr 44 m. Unterg. 7 Uhr 16 m. Ev. Joh. 16							
Sonnt.	25 C Marcus	10.	9	$\square\text{h}$ O DQ / $\star\text{h}$ / kalte		6 G Exaudi	
Mont.	26 Anacletus	11.	24	$\star\delta$ / Winde und Reisen		7 Stanislans	
Dienst.	27 Anastasius	11.	42	h $\star\text{Q}$ / schöne aber		8 Michael Ersch	
Mitw.	28 Vitalis	12.	27	O / $\square\delta$ / $\square\text{P}$ / windigs		9 Gregor. Nan.	
Donst.	29 Peter	1.	51	4 neben dem C Sonnen		10 Gordian	
Freyst.	30 Walburgis	1.	51	12. 40. Vor. h neben C Tage		11 Mamertus	

Aprill hat 30. Tag. Weiser Schöpfer aller Dingen / Groß von Rath und starke von That / Billich soll dein Lob erklingen / ohnaufhörlich früh und spath.

Das erste Viertel kommt an mit Regen u. unbeständiger Witterung.	Baden im Ergöw/ auf Georg.	Tag.	L.	M.
Der Vollmond hat erwünscht Aprillen-Wetter.	Bern/ dienst. nach Quasimod.	St.	m.	S.
Das letzte Viertel drohet mit gefährlicher Witterung.	Bremgarten / Ostermitwoch.			
Der Neumond hat viel kalte Winde. verbrennt. Das Schloß Vaduz er- obert/ und in die Asche gelegt : Der Vogt darauf aber gefangen nach Rapperschweil geführt.	Bernegg/ den 25. Tag.			
	Eglisau/ auf Georgi.	13.	18	1
	Elek/ mitwoch vor Georgi.	13.	22	2
	Ermentingen/ den 15.	13.	26	3
	Frankfurt / auf Quasimod.	13.	28	4
	Glarus auf Georgi/ a. c.	13.	31	5
	Heiden und Herrisau/ auf Ge- orgi.	13.	34	6
	Lyon / auf Quasimod.	13.	37	7
	Langen / den letzten mitwoch.	13.	40	8
	Lauffenburg / am Osterdienst.	13.	43	9
	Leipzig / auf Jubilate.	13.	46	10
	Lichtenstieg / mont. nach Qua- simod.	13.	49	11
	Losanna / 1. mont. nach Qua- simod.	13.	52	12
	Lucern / am Osterdienst.	13.	55	13
	Mülhausen / am Osterdienst.	13.	58	14
	Mayenfeld / montag. nach Ge- orgi.	14.	2	15
	Nürnberg / auf Ostern.	14.	6	16
	Neustadt / am Bieler-See/ den 23.	14.	9	17
	Peterlingen/ donst. nach Qua- simod.	14.	13	18
	Rapperschwil / Ostermitw.	14.	16	19
	Rheinegg im Rheinthal den 1. mitwoch nach Georgi.	14.	19	20
	Rothenwyl / auf Georgi.	14.	22	21
	Rheinfelden / den letzten donst.	14.	25	22
	Solothurn / am Osterdienst.	14.	31	23
	Steckborn / donst. vor Mayt.	14.	34	24
	Schiers / auf Georgi/ Vieh- markt.	14.	37	25
	Teufen / mont. vor der Lands- Gemeind.	14.	42	26
	Lütingen / auf Georgi.	14.	45	27
	Wettishöchwil / den 1. donst.	14.	47	28
	Zofingen / am Osterdienst.			

V. Monat	Alter May. MAJUS.	Auf- und Untergang. / vermutliche Witterung	Aspecten und Vermischte Witterung	Neu May. MAJUS.
Samst.	1 Philip Jocob	2. 16	¶ 4 geht Nachts Sonnen- 12 Nereus	
18. Ev. Job. 10. ○ Aufgang 4. Uhr 32. m. Unterg. 7. Uhr 26. m. Ev. Job. 14.				
Sonnt.	2 E Misericord	2. 37	¶ um 12. Uhr △ ♀ / scheint 13 O Pfingsttag	
Mont.	3 T Erfindung	2. 54	unter / □ 4 ♀ / △ ○ Wind 14 Montag +	
Dienst.	4 Monica	3. 9	¶ * 4 / ♀ / X u. Regen 15 Dienstag +	
Mitw.	5 Gotthard	3. 24	* 5 / Schöne Mayenzeit 16 Fronfasten	
Donst.	6 Hs. Conrad	3. 39	Der C ist weit / Windig 17 Jonas	
Freyt.	7 Gottfried	3. 56	von der Erde / unsicht 18 Venantius	
Samst.	8 Michael Ersch.	Der Mon. 3. 39	N. D Finst unsichtbar. 19 Prudentia	
19. Ev. Job. 16. ○ Aufgang 4 Uhr 26 m. Unterg. 7 Uhr 34 m. Ev. Job. 3.				
Sonnt.	9 C Jubilate	Die siehet auf	J in ☽ / □ 5 ♀ / Donner 20 O Dreyfaltigt	
Mont.	10 Gordian	9. 57	○ in ☽ 8. Uhr 51. m. Vor. 21 Constantin	
Dienst.	11 Louisa	10. 55	¶ der Morgens Wind 22 Helena	
Mitw.	12 Pancratius	11. 44	stern geht um und Regen 23 Desiderius	
Donst.	13 Servatius	12. 3	2 Uhr 43 m. Fruchtbare 24 Gronleich +	
Freyt.	14 Gaudenz	12. 25	auf / ☽ / und schönes 25 Urbanus	
Samst.	15 Sophia	12. 58	¶ in ☽ Mayen - Wetter 26 Eleutherius	
20. Ev. Job. 16. ○ Aufgang 4 Uhr 19. m. Unterg. 7 Uhr 41 m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt.	16 C Can. Melch.	1. 23	10. 25 Vor. Sonnenschein 27 O Joh. Paul.	
Mont.	17 Fida	1. 43	¶ Warmes Wetter 28 Germann	
Dienst.	18 Chrischona	1. 59	* ○ / △ ○ / * ♀ / aber 29 Maximilian	
Mitw.	19 Scipio	2. 23	* 4 ♀ / ☽ ○ ♀ / gefährlich 30 Felix Pabst	
Donst.	20 Christian	2. 41	□ 4 ♀ / J ist mit Blitz 31 Petronella	
	¶ Anbruch des Tages	1 Uhr 22 m. Abscheid 10 Uhr 38 m. Neu Brachouat		
Freyt.	21 Constantinus	3. 41	neben dem C Oper. u. Döner 1 Nicodemus	
Samst.	22 Helena	3. 29	geht Morgens 2 U. auf warm 2 Marcellus	
21. Ev. Job. 16. ○ Aufgang 4 Uhr 14 m. Unterg. 7 Uhr 46 m. Ev. Luc. 15.				
Sonnt.	23 C Rog. Diet.	Der Mon.	1. 20. Vor. O Finst unsichtb.	3 O Erasmus
Mont.	24 Johanna	scheint bis	* ♀ / schöne / liebliche	4 Walther
Dienst.	25 Urbatus	11. 6	¶ X und warme Mayen	5 Bonifacius
Mitw.	26 Anna Magd.	11. 48	¶ ○ / □ J / X Witterung	6 Norbertus
Donst.	27 Aufzahrt	12. 6	¶ in ☽ * ○ / □ J / Döner	7 Robertus
Freyt.	28 Wilhelm	12. 20	¶ und 4 siehen Wolken	8 Medardus
Samst.	29 Maximilian	12. 39	neben dem C Sonnenschein	9 Columbanus
22. Ev. Job. 15. ○ Aufgang 4 Uhr 9 m. Unterg. 7 Uhr 51 m. Ev. Luc. 5.				
Sonnt.	30 C Traudi	12. 58	2. 21. Vor. lieblich / warm	10 O Onophrion
Mont.	31 Petronella	1. 14	* 4 / □ ♀ / Wetter	11 Barnabas.

May hat 31. Tag.

Komm mein Freund in Herzens-Garten / Lass mich deiner Lieb abwarten/
Komm / mein Leben! Komm / mein' Lieb! Das ich dir früh Früchte giebe

Der Anfang des Mayens bringt
liebliches Wetter.

Vollmond will mit kalten Regen
und Winden sich zeigen.

Der Neumond hat viel Sonnen-
schein/mithin auch Donner-Wolken.

in das Wallgäu thun / diese aber be-
gehrten Guad und haben den End-
gnosser und Bündnern gehuldiget.

§. 6.

Bon der dritten Schlacht
ben Hard, zwischen Fussach und
Breganz am Boden-See, den 20.

Tag Hornung / An. 1499.

Indessen ward zu Zürich eine End-
gnössische Tagsatzung gehalten/
und darinn beschlossen / weilen man
dem Feind von obenher wol gewach-
sen seye / so solle man untenher bey
Schaffhausen in das Hegäu einen
Einsfall thun / und wurden die Lobl.
Ort Zürich / Bern / Freyburg / So-
lothurn und Schaffhausen dazu ver-
ordnet. Es ward auch eine Verord-
nung gemacht / wie man die Gränzen wi-
der die Feinde bewachen sollte. Krafft
dessen / was unter Costanz gelegen/
sollte Zürich / Bern / Freyburg / So-
lothurn und Schaffhausen bewahrē/
die Gränzen von Costanz bis auf
Werdenberg sollte Appenzell / der
Abt und die Stadt St. Gallen be-
wachen / das übrige sollte von den
Bündnern besetzt werden.

Bey dem Einsfall in das Hegäu/
haben die vorgedachten Lobl. Orte in-
ner acht Tagen Zeit 20. Schlosser und
und Dörffer abgebrannt / und zogen
mit grosser Beute wieder nach Hause.

Es sassen aber unter dessen die ü-
brigen Bundsgenossen von Zürich/
Lucern/

	Alberschwendi den 1. montag.	Ta. L.	N
	Ultsteten/ den 1. mitw. alt Cal.	St. m	S
Appenzell auf H. Dreyfaltigk.	—	—	—
Urau / Dienstag vor Auffahrt.	14. 49	1	
Wiberach / am Pfingstmittw.	14. 51	2	
Wischoffzell / den 1. montag.	14. 54	3	
Bremgarten / Pfingstmittw.	14. 54		
Dreyfach / am Pfingstdienst.	14. 57	4	
Chur / den 1. Mey alt Cal.	15. 59	5	
Egg / den 2ten.	15. 1	6	
Freyburg in Uchtland / den 3.	15. 3	7	
Gottlieben / den 1. montag.	15. 6	8	
Flanz / den ersten Dienstag alt. Cal.	15. 8	9	
Kempten / den 10.	15. 10	10	
Lauffenburg / Pfingstdienstag.	15. 12	11	
Lenzburg / den 1. mitwoch.	15. 14	12	
Lindan / den 1. Samstag.	15. 16	13	
Lucern / am Pfingstdienstag.	15. 18	14	
Mayenfeld / montag nach Ge- orgi a. c.	15. 20	15	
Mellingen / am Pfingstmitw.	15. 22	16	
Mülhausen / am Pfingstdienst.	15. 24	17	
Mappenschwil / Pfingstmitw.	15. 26	18	
Moschach / donstag vor Pfingst.	15. 28	19	
Schaffhausen / am Pfingstdien.	15. 29	20	
Solothurn / dienstag nach Er- find. den 2. am Pfingstdien.	15. 30	21	
St. Gallen / Samstag vor Auf- fahrt.	15. 31	22	
Stauffen / auf Philippi Jacobi.	15. 32	23	
Wangen / mitwoch. nach Er- findung.	15. 33	24	
Willisau / den 1. tag nach Er.	15. 35	25	
Weil / den 1. dienstag.	15. 36	26	
Weinfelden / den 2ten.	15. 38	27	
Winterthur / Donstag vor Auffahrt.	15. 39	28	
Zofingen / am Pfingstdienst.	15. 40	29	
Zürich / den 1sten.	15. 41	30	
Zurzach / 8. Tag nach Pfingst.	15. 42	31	

VI.	Alte Brachm.	Aufstand	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Brachmonat.
Monat	JUNIUS.	Untergang.		JUNIUS.

Dienst	1 Nicodemus	1. 29	* ♀ ♀ △○ / * ⚡ / Regen	12 Basilides
Mitw.	2 Hs. Jacob	1. 44	□ ⚡ △ ♀ Donner und	13 Ant. von Pad.
Dienst.	3 Erasmus	1. 59	* ⚡ △ Apog. Hagel	14 Basilius
Freyt.	4 Felicitas	2. 16	△ ⚡ □ ⚡ / ⚡ ⚡ / Regen	15 Vitus
Samst.	5 Bonifacius	2. 37	* ⚡ △ ⚡ Sonnenschein	6 Justinus

23. Ev. Job. 14. ○ Aufgang 4 Uhr 7 m. Unterg. 7 Uhr 53 m. Ev. Marc. 5.

Sonnt	6 Pfingsten	3. 6	△ ⚡ / △ 24	Sonnenblick
Mont.	7 Montag	Der Mon.	6 14. Vor.	17 Adolph
Dienst.	8 Dienst Med.	steht auf	□ 4 ♀ △ ♀ / Sonnenschein	18 Marcellus
Mitw.	9 Fronfasten	10. 22	Längster Tag veränderlich	19. Gervasius
Dienst.	10 Onoph.	10. 16	○ in 6. 6. Nach. warm	20 Sylverius
Freyt.	11 Barnabas	11. 23	Sommers Anfang	21 Albanus
Samst.	12 Basilides	11. 46	△○ / gut Heuwetter	22 1000. Ritter
				23 Edeltrud

24. Ev. Job. 3. ○ Aufgang 4 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 54 m. Ev. Marc. 8.

Sonnt	13 E Dreyfalt.	11. 55	* ⚡ ♀ gut Wetter	24 S Job. Läuf.
Mont.	14 Abigail	12. 5	5. 24 Nach. aber sehr ge-	25 Prosper
Dienst.	15 Vitus	12. 19	□ ⚡ / △ ⚡ fahrläich	26 Hagelfeyr
Mitw.	16 Justianus	12. 28	♀ in ⚡ von Donner	27 7 Schläffer
Dienst.	17 Hortensia	1. 0	○ perig, □ ⚡ und Blitz	28 Leo Pabst
Freyt.	18 Marcellus	1. 25	△ und ♀ steheu veränderlich	29 Pet Paul + ♀
Samst.	19 Gerhard	1. 55	neben dem E heiss	30 Pauli Ged.
	Anbruch des Tages	1 Uhr 1 m.	Abscheid 10 Uhr 59 m.	Neu Heumonat.

25. Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 4 Uhr 8 m. Unterg. 7 Uhr 52 m. Ev. Marc. 7.

Sonnt	20 Sylverius	2. 34	4 ist der Abend	1 S Theodorus
Mont.	21 Albanus	Der Mon.	9. 10. Vor. und warm	2 Mar. Heims.
Dienst.	22 Justina	scheint bis	stern / geht um Wetter	3 Landfrancus
Mitw.	23 Edeltrud	10. 9	10. Uhr unter grosse Hs.	4 Ulrich
Dienst.	24 Job. Läuffer	10. 36	♀ / ⚡ steht neben Donner	5 Elisabeth
Freyt.	25 Eberhard	10. 57	♀ dem Mon. Sonnen	6 Esajas
Samst.	26 Job. Paul.	11. 13	♀ der schöne Mors schein	7 Willibald

26. Ev. Luc. 14. ○ Aufgang 4 Uhr 13 m. Unterg. 7 Uhr 47 m. Ev. Luc. 16.

Sonnt	27 7 Schläfer	11. 28	genstern steht	8 S Schuf E. F.
Mont.	28 Benjam	11. 43	○ 5. 29. Nach. schein	9 Cyrilus
Dienst.	29 Peter Paul	11. 59	um 1 Uhr auf heisse	10 7. Brüder
Mitw.	30 Paul. Ged.	12. 6	△ Apog. Sommertage	11 Pius Pabst

Brachmonat hat 30. Tag.

Ach! wie ist die Zahl so klein/
Derer die sich Gott ergeben/
Und als Christen heilig leben/
Ueberall ist Heuchel-Schein.

Der Eintritt des Monats drohet
mit Donner und Hagel.

Der Vollmond macht Hoffnung
zu schönem Heu-Wetter/ neben Don-
ner-Wolcken.

Das letzte Viertel hat gleichfalls
besorgliche Witterung.

Der Neumond bringt uns eine fast
unleidliche Hit.

Lucern/Schweiz/Unterwalden/Zug/
Glarus und Appenzell / samt den
Bündnern nicht still/ sondern nachde-
me sie sich zu Rancweil eine Stund
unter Feldkirch gelagert hatten/ so zo-
gen sie de m Rhein nach hinab auf
Hard / ohnweit Breganz / allwo
die Schwaben ihr Lager aufgeschla-
gen hatten. Da die Endgnosischen
Vor-Troupen auf Höchst ob Rhei-
neck gekommen/ traffen sie daselbst ei-
ne feindliche starke Wacht an/ welche
sie in die Flucht über das Riedt hin-
hinaus gejagt / und die Schweizeri-
sche und Bündnerische Völker folg-
ten ihnen nach / bis zu der feindlichen
Armee auf Hard ; da kam es den
20. Hornung zu einem blutigen Tref-
fen. Die Schweizerische und Bünd-
nerische Völker als sie die Feinde ins
Gesicht bekommen/ fielen vor Anfang
der Schlacht nieder auf ihre Knie und
verrichteten ein ernstliches Gebet zu
Gott. Als nun diese Bunds-Völker
auf ihren Knen lagen und beteten/
so vermeinten die Schwaben/ sie wol-
len der Gnaden begehrn/ und rieffen
ihnen zu: Nir/ Nir/ ihr Kühmelcher!
Es ist keine Gnade vorhanden / ihr
Bößwichter müsst alle sterben/ und
liessen alsbald ihre Stucke auf die
Endgnosser losbrennen. Die Bunds-
Völker

Aubonne / den letzten Dienst.	Tag.L.	N
Badenweiler/mont. nach Drey	St. m.	SS
faltigkeit.		
Brendorf/ auf Peter und Paul	15. 43	1
Biel/ auf Medardi.	15. 44	2
Bruntrut / den letzten mitw.	15. 44	3
Davos/ den 24. alt. Cal.	15. 45	4
Feld kirch/ auf Johanni.	15. 45	
Kempten/ auf Peter Pauli.	25. 46	5
Lichtensteig/mont. nach Drey-	15. 47	6
faltigkeit.		
Morrsee / auf Vitus.	15. 47	7
Mümpelgart/samst. nach Drey-	15. 48	8
faltigkeit.	15. 48	9
Neuenburg/ den 22.	15. 48	10
Neustadt/ den letzten Donstag.	15. 48	11
Nevis / den 24.	15. 48	12
Olten / montag vor Johanni.	15. 47	13
Ravensburg / auf Vitus.	15. 46	14
Rothe weil auf Johanni.	15. 46	15
Salez/ auf St. Johanni tag.	15. 45	16
Strassburg / auf Johanni.	15. 44	17
Schaffhausen/am Pfingstdienst	15. 43	18
Sursee/ auf Johanni und Pauli	15. 42	19
Ulm / auf Vitus.	15. 41	20
Weil/dienst. nach Dreyfaltig- keit.	15. 41	21
Zürich / den 14. Tag nach Pfingst.	15. 40	22
Zurzach/mont. nach Dreyfalt.	15. 40	23
Salez / den 24.	15. 39	24
	15. 38	25
	15. 36	26
	15. 34	27
	15. 32	28
	15. 31	29
	15. 30	30

VII.	Alter Hemmonat.	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Hemmonat.
Monat	JULIUS.			JULIUS.
Donst.	1 Theobaldus	12. 17	△○/□∅/□4/	Unstät
Freyt.	2 Max. Heims.	12. 38	∅∅	Sonnenschein
Samst.	3 Cornelius	1. 3	△4/∅3/	Windig
				14 Bonaventura
27. Ev. Luc. 15. ○ Aufgang 4. Uhr 18 m. Unterg. 7. Uhr 42 m. Ev. Luc. 19.				
Sonnt.	4 Ulrich	1. 49	4 der Abendstern	Donner
Mont.	5 Anshelmus	2. 20	geht um 9 Uhr unter Wind	15 Faustus
Dienst.	6 Esajas	Der Mon.	7. 8. Nach. Platz Regen	17 Alexius
Mitw.	7 Ieachim	steht auf	4 ist unsichtbar.	Regen
Donst.	8 Kilian.	9. 22	∅∅/∅4/△4/ und Wind	18 Arnold
Freyt.	9 Cyrillus	9. 46	∅ retrogradus und Wind	19 Arsentius
Samst.	10 7 Brüder.	10. 7	□3/□2/ heiße Sommer	20 Margretha
				21 Arbogast
28. Ev. Luc. 6. ○ Aufgang 4 Uhr 24 m. Unterg. 7 Uhr 36 m. Ev. Luc. 18.				
Sonnt.	11 Rachel	10. 24	Hundstag an	22 ScapulFest
Mont.	12 Hundst. anf.	10. 42	○ in Ω 5.21. Vor. sang heiz	23 Apollinarius
Dienst.	13 Heinrich	11. 1	10.38. Nach. veränderlich	24 Christina
Mitw.	14 Bonaventur	11. 23	Perig. Wetter mit	25 Jacob Chr. +
Donst.	15 Margretha	11. 51	□∅/ Donner Regen	26 Anna
Freyt.	16 Paravicin	12. 14	*∅∅ und Wind	27 Pantaleon
Samst.	17 Alexius	12. 27	♂ und ♀ stehen Regen	28 Lazarius
29. Ev. Luc. 5. ○ Aufgang 4 Uhr 32 m. Unterg. 7 Uhr 28 m. Ev. Marc. 7.				
Sonnt.	18 Hartmann	1. 11	neben dem Mond	Wind
Mont.	19 Rosina	2. 11	*43/ Regen und Donner	29 Martha
Dienst.	20 Arnold	Der Mon.	5. 57. Nach. ♂ ♀/ ○ Schein	30 Abdon
Mitw.	21 Anbruch des Tages	2 Uhr 13 m. Abscheid	9 Uhr 47 m. Neu Augsmonat.	
Donst.	22 Max Magd.	13 m. scheint bis	∅∅/∅4/ Donner Wolden	1 Petrikettens.
Freyt.	23 Apolonia	8. 58	Ω in ∞/∅∅	2 Portiuncula
Samst.	24 Christina	9. 16	∅ occid. *∅∅/ Regen	3 Stephan Erf.
		9. 32	□♂/□2/ und Wind.	4 Dominicus
30 Ev. Marc. 5. ○ Aufgang 4 Uhr 41 m. Unterg. 7. Uhr 19 m. Ev. Luc. 10.				
Sonnt.	25 Jacob	9. 48	*∅/ *∅/ Sehr heiße	5 Oswald
Mont.	26 Anna	10. 3	*∅/ *4/ *♂/ Sommer	6 Berklär. Chr.
Dienst.	27 Anna Maria	10. 20	Benus ist der △∅/ Tag	7 Asfra
Mitw.	28 Siegfried	10. 38	10.53. Nach. Morgenwarm	8 Cyriacus
Donst.	29 Beatrix	11. 2	∅ Stern gebe um Schein	9 Romanus
Freyt.	30 Jacobea	11. 32	1. Uhr 39 min. schön Wetter	10 Laurentius +
Samst.	31 Sidonia	12. 2	auf. △○/△∅/ Schein	11 Susanna.

Heumonat hat 31. Tag. Alle Welt samt ihren Schäzen / schmeckt mir kalt und abgeschmackt / Weil ihr falsches Lust ergehen / Uns die wahre Lust abzwackt.

Der Heumonat bringt von Anfang veränderliches Wetter mit sich.

Der Vollmond hat starcke Platz. Regen / und wenig Sonnenschein.

Das lezte Viertel wechslet ab/ mit unbeständiger Witterung.

Der Neumond ist zwar heiß / drohet aber mit gefährlicher Witterung.

Das erste Viertel hat fast überall schön Wetter.

Völker stuhnden wieder auf und sie- len ihre Feinde mit tapffern Muht an. Die Schwaben hatten noch nicht 5. Schüsse aus ihren Stücken gethan/ so hatten sich die Eydgnossen schon Meister davon gemacht und solche er- obert. Da erhub sich ein heftiger Handstreit. Die Eydgnossen und Bündner wahreten sich mit schiessen/ hauen und stechen so tapffer/ daß die Schwaben alsbald die Flucht ergrif- sen. Sie hatten zu ihrem Vortheil einen grossen Graben aufgeworffsen/ welcher ihnen hernach zu ihrem gros- sen Schaden gereichte / indem sie 500 darein gesprengt wurden / die jäm- merlich ersaußen mußten / viele er- trunken in dem Boden-See: Ande- re begaben sich in die Schiffe und wol- ten nach Lindau fahren/ weil sie aber mit Leuten allzustark beladen waren/ so sind sie mit samt dem Volk unter- gangen/ so daß man über 5000. Man- zehlet / die in diesem Treffen auf der Schwäbischen Seite umkommen. Es hatten sich über 500. Mann am See in die Rohr versteckt/ die am Morgen von den Burgern zu Lindau halb er- froren abgeholzt worden/ der mehre- re Theil aber ist erfroren. Zumahlen eine so kalte Nacht gewesen daß den Bündsgenossen die Schuh an die

Ziltkirch auf Jacobi.
Angspurg / auf Ulrich.
Urau / den 1. mitwoch.
Bern / mitwoch nach Jacobi
Bonselben auf Jacobi.
Biel / auf Ulrich.
Bisanz / auf Jacobi.
Eleven / den 15.
Haslach / Montag nach Peter
Paul.
Heidelberg auf Margreth.
Jlanz / Mitwo. nach Mar-
greth. a. c.
Landau / Langenau auf Mar-
greth.
Maynz auf Jacobi.
Memingen / Meyenburg / auf
Ulrich.
Milben den 1. mitwoch.
Münster / im Basler-Bistum
den 17.
Orbonne / auf Maria Magdal.
Rheinegg / mitwoch nach Ja-
cobi Kirch - Weyh.
Seckingen / auf Jacobi.
Sempach / auf Cyrilli.
Überlingen / auf Ulrich.
Unterseen / vni 1. mitwoch.
Vitis / Dienstag nach Maria
Magdalena.
Wallenburg / Dienstag nach
Maria Magdal.
Wildhaus / auf Ulrich.
Welschneuenburg / den 1.
mitwoch.
Waldshut / auf Jacobi.
Willisau / auf Ulrich.
Worms / auf Theobaldi.
Würzburg / auf Kilian.

Tag. L.	M
St. m.	S
15. 29	1
15. 28	2
15. 26	3
15. 25	4
15. 23	5
15. 21	6
15. 19	7
14. 19	8
15. 17	9
15. 15	10
15. 13	11
15. 11	12
15. 10	13
15. 8	14
15. 2	15
15. 0	16
14. 58	17
14. 56	18
14. 53	19
14. 50	20
14. 48	21
14. 46	22
14. 43	23
14. 40	24
14. 37	25
14. 34	26
14. 32	27
14. 30	28
14. 27	29
14. 24	30
14. 21	31

VIII.	Alt August.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Augustmonat.
Monat	AUGUSTUS.			AUGUSTUS.

31. Ev. Marc. 8. ○ Aufgang 4. Uhr 51. m. Unterg. 7. Uhr 9. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	1 E Petri Kett.	12. 10	○ ♂ / ♂ /	Sehr heisse Tage	12 E Clara
Mont.	2 Moses	12. 58	○ ♂ / ♂ /	Jin ♂ / ♂ / ♂ Sonnen	13 Hypolitus
Dienst.	3 Iosias	1. 58	○ ♂ / ♂ /	♀ ist morgens III scheint	14 Eusebius
Mitw.	4 Dominicus	3. 7	○ ♂ / ♂ /	♀ sehen / geht um 3 warm	15 M ar. H i. +
Donst.	5 Oswald	Der Mon	○ ♂ / ♂ /	6. 31. Vor. Uhr auf gefahr	16 Jod. Rochus
Freyt.	6 Sixtus	stehet auf	○ ♀ / ♂ / ♂ / ♀ /	4 occid ♂ / ♂ / ♀ / liches	17 Liberatus
Samst.	7 Donat. Afra	8. 33	○ ♂ / ♂ / ♂ /	♂ h o / ♂ / ♂ / Wetter vom	18 Agapitus

32. Ev. Math. 7. ○ Aufgang 5. Uhr 3 m. Unterg. 6. Uhr 57 m. Ev. Math. 6.

Sonnt.	8 E Reinhard	8. 51	○ ♂ / ♂ / ♂ /	h occid. Donner und Hagel	19 E Gebaldus
Mont.	9 Roman	9. 10	○ ♂ / ♂ / ♂ /	○ ♂ / ♂ / ♂ / Oschein	20 Bernhardus
Dienst.	10 Laurentius	9. 31	○ ♂ / ♂ / ♂ /	* ♂ / ♂ / Feines Ernd.	21 Privatus
Mitw.	11 Ignatius	9. 56	○ ♂ / ♂ / ♂ /	* ♀ / ♂ / Perig. Wetter	22 Symphoria
Donst.	12 Clara Bleiche	10. 28	○ ♂ / ♂ / ♂ /	3. 44. Vorm. ♂ / ♂ / warm	23 Zacheus
Freyt.	13 Hundst. End	11. 11	○ ♂ / ♂ / ♂ /	○ in III Sonnenschein.	24 Barthol. +
Samst.	14 Samuel	11. 32	○ ♂ / ♂ / ♂ /	♂ neben dem ♂ sehr warm	25 Ludwig

33. Ev. Luc. 16. ○ Aufgang 5 Uhr 14 m. Unterg. 6. Uhr 46. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt.	15 E Mar. H in.	12. 3	○ ♂ / ♂ / ♂ /	grosser Hitz	26 E Silverius
Mont.	16 Jod. Rochus	1. 8	○ ♂ / ♂ / ♂ /	warme Tage	27 Gebhard
Dienst.	17 Liberatus	2. 23	○ ♂ / ♂ / ♂ /	○ in III Sonnenschein	28 Pelag. Aug.
Mitw.	18 Deodatus	3. 40	○ ♂ / ♂ / ♂ /	○ Schein	29 Jod. Enth.
Donst.	19 Sebaldus	Der Mon	○ ♂ / ♂ / ♂ /	4. 58. Vorm. ♂ / ♂ / gefahr	30 Rosa
Freyt.	20 Bernhard	scheint bis	○ ♂ / ♂ / ♂ /	liche und ungesunde Zeit.	31 Sabina
	¶ Anbruch des Tages 3 Uhr 26 min, Abscheid 8. Uhr 34 m.				
Samst.	21 Privatus	7. 59	○ ♂ / ♂ / ♂ /	Neu Herbstmonat.	1 Verena Egid.

34. Ev. Luc. 19. ○ Aufgang 5 Uhr 25 m. Unterg. 6 Uhr 35 m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	22 E Emilia	8. 14	○ ♂ / ♂ / ♂ /	Regen	2 E Basilius
Mont.	23 Zacheus	8. 30	○ ♂ / ♂ / ♂ /	und Wind	3 Seraphla
Dienst.	24 E Bartholome	8. 48	○ ♂ / ♂ / ♂ /	unstät.	4 Rosalia
Mitw.	25 Ludwig	9. 9	○ ♂ / ♂ / ♂ /	Apog. Nebel und	5 Victoria
Donst.	26 Severus	9. 31	○ ♂ / ♂ / ♂ /	○ 38. Sonnenschein	6 Magnus
Freyt.	27 Gebhard	9. 49	○ ♂ / ♂ / ♂ /	5. 38. Vorm. Besser Wetter	7 Regina
Samst.	28 Augustin	10. 54	○ ♂ / ♂ / ♂ /	○ Sonnenschein	8 M. Geb. +

35. Ev. Luc. 18. ○ Aufgang 5 Uhr 37 m. Unterg. 6 Uhr 23 m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	29 E Jod. Enth.	11. 49	○ ♂ / ♂ / ♂ /	gehen Morgens ungesunde	9 Costanz, Silb.
Mont.	30 Hs. Heinrich	11. 18	○ ♂ / ♂ / ♂ /	um 4 Uhr Witterung	10 Nicol. Tole
Dienst.	31 Rebecca	12. 55	○ ♂ / ♂ / ♂ /	auf. Nebel und Schein	11 Felix Regula

Augstmonat. hat 31. Tag.

Zeich mich nach dir/ o mein Vatter! Jesu! zeich mich ganz in dich!
Weheter Geist! du mein Verather! Ganz in dich versenke mich.

Der Vollmond hat zwar schön/
aber sehr gefährlich Wetter/ von Don-
ner und Hagel.

Das letzte Viertel bringt uns sei-
nes End. Wetter.

Der Neumond kommt auf den Tag
da die 2. Obristen Planeten eine Zu-
sammen-Kunst halten / welches nur
alle 20. Jahr geschiehet / daher ist
wunderliche und eine recht ungesunde Witte-
rung zu vermuthen.

Füsse angefroren. Hingegen ist es als
eine besondere Regierung Gottes an-
zumerken daß die Eydgnossen zwar
viele Verwundte / aber keinen Tod-
ten bekommen.

Am Morgen fanden die Eydgnossi-
sche Völker einen Man / welcher aus
der Schlacht entrungen und sich un-
ter das Tach versteckt hatte / der bat
mit diesen Worten die Eydgnossen
um das Leben : Ach ! ihr liebe fröme
Kühmäuler ich bitte euch durch Gott
sind mir gnädig : Als die Eydgnossen
ihme solches verwiesen, wie er in höch-
ster Lebens-Gefahr die Eydgnossen
noch schmähen dürfste / hat er hoch
und theuer bezeuget daß er bey seinen
Leuten nichts anders gehört und ge-
wusst / als die Eydgnossen heißen alle
Kühmäuler. Die Eydgnossen lachten
seiner Einfalt / und ließen ihn unbe-
schädigt wieder zu Weib und Kindern
heim ziehen/ und sie zogen auch wieder
aus dem Feld.

Indessen arbeitete man / wiewohl vergeblich
am Frieden / und konte man auf der Tagssagung
nichts ausrichten / als daß man abermahl be-
schlossen / die Grenzen wohl zu verwahren / und
zwar vom Wormser - Tsch / im Bündner-
Land an / bis auf Granson hinein / in das Wel-
sche Verner - Gebiet / welche eine Weite / von
mehr als 70. Stund ausmacht.

	Tag. L.	M
	St. m.	W
Altkirch / auf Lorenzentag.		
Altstätten / mont. nach Mar.		
Himmelfahrt.		
Arau / den 1. mitwoch.	13. 18	1
Bremgarten / auf Barthol.	14. 14	2
Braunschweig / montag nach	14. 11	3
Laurenzi berühmte mesz.		
Buschweiler / auf Mar. Himmelf.	14. 7	4
Einsiedlen / mont. vor Verena.	14. 4	5
Endingen / Eagen / Ensisheim	14. 0	6
auf Bartholomäi.		
Ettiswil / donst. nach Rochus	13. 57	7
Fischbach / auf Laurenzentag	13. 53	8
Genf / den ersten.	13. 53	9
Glarus / dienstag vor Mariä	13. 47	10
himmelfahrt a. c. ist ein groß- ser Schaaf-Markt.	13. 44	11
Grabs / montag nach Mariä	13. 41	12
Himmelfahrt alt. Cal.	13. 38	13
Heidelberg / mont a. Barthol.	13. 35	14
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13. 32	15
Hauptweil / nach Bartholom.	13. 29	16
Eyon / den 4ten.	13. 26	17
Landshut / auf Bartholom.	13. 23	18
Mels / samstag nach Barthol.	13. 19	19
Murten / mitw. vor Barthol.	13. 16	20
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13. 13	21
Olten / mont. nach Mar. himmelf	13. 9	22
Rapperschweil / mitwoch vor		
Barthol.	13. 6	23
Reichensee / auf Laurenzentag	13. 3	24
Rheinselden / donst a. Barth.	13. 0	25
Schaffhausen / auf Barthol.	12. 57	26
Sursee / auf Joh. enthaupt.	12. 53	27
Schwarzenberg / an Loren- zen Abend.	12. 49	28
Urnässchen / den 1. montag.	12. 45	29
Wattweil / den 2. mitwoch.	12. 32	30
Willisau / auf Lorenzen tag.	12. 38	31
Zerbst / auf Barthol.		
Zoffingen / mitwoch. nach Barth.		
Zweyssimmen / den 4. mitwoch.		

IX. Alter Herbstmonat Auf- und Aspercen und Neu Herbstmonat.
Monat SEPTEMBER. Untergang. vermutliche Witterung SEPTEMBER.

Mitw.	1 Verena Egid.	2. 9	* ♂ ♂ ♂ Vermischter	12 Leontius
Donst.	2 Veronica	3. 28	* ♂ ♂ ♂ ♂ Sonnen-	13 Eulogius
Dienst.	3 Theodosia	Der Mon.	4.42. Nach. 4 in ♂ ♂ ♂	14 Erhöhung
Samst.	4 Esther	steht auf	orientalis	schein mit

36. Ev. Marc. 7. ○ Aufgang 5 Uhr 49 m. Unterg. 6 Uhr 11 m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	5 C Victoria	7. 24	□ ♂ / △ ♀ / Regen und	16 Cornelius
Mont.	6 Magnus	7. 43	△ ♂ / △ ♀ / Winden	17 Hildegard
Dienst.	7 Regina	8. 8	* in ♂ ♂ ♂ perig. Schein	18 Esther
Mitw.	8 Mar. Geburt	8. 37	△ ♂ / □ ♂ / □ ♀ / Nebel	19 Tronfasteu
Donst.	9 Hs. Ulrich	9. 16	* ♂ / * ♀ / Kalte	20 Eustach.
Dienst.	10 Othilie	10. 7	9. 50. Vorm. ♂ ♂ ♂ Regen	21 Matheus
Samst.	11 Felix Regul.	III. 8	* ♂ ♂ Tag und Nacht	22 Mauritius

37. Ev. Luc. 10. ○ Aufgang 6 Uhr 0. m. Unterg. 6 Uhr 0. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	12 C Syr. ○ ♂ ♂	11. 41	○ in ♂ ♂ 7. 28. Vor. gleich	23 Thecla
Mont.	13 Hector	12. 20	Herbstes Anfang Sonnen-	24 Rupertus
Dienst.	14 Erhöhung	1. 35	* ♂ ♂ Schein und Nebel	25 Cleophas
Mitw.	15 M. Eis. Tronf.	2. 5	* ♂ ♂ 4 und ♀ sind in den	26 Justina
Donst.	16 Aurelia	3. 6	* ♂ ♂ die Morgensterne	27 Cosm. Dam.
Dienst.	17 Lampertus	Der Mon.	6. 52. Nach. Thälern Nebel	28 Wenceslaus
Samst.	18 Rosa	scheint bis	* ♀ / und Sonnenschein	29 Michael

38. Ev. Luc. 17. ○ Aufgang 6 Uhr 12 m. Unterg. 5 Uhr 48 m. Ev. Job. 4.

Sonnt.	19 C Januarius ♂ ♂	6. 441	* in ♂ ♂ ♂ durcheinander	30 Hieronym.
	Anbruch des Tages	4 Uhr 26 m. Abscheid	7 Uhr 34 m. Neu Weinmonat.	
Mont.	20 Tobias	7. 2	* ♂ ♂ ♂ * ♀ / Feuchte	1 Remigius
Dienst.	21 Matheus	7. 21	* ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ Apog. kalte	2 Leodegarius
Mitw.	22 Mauritius	7. 45	□ ♂ / □ ♀ / △ ♂ / Nebel	3 Candidus
Donst.	23 Hercules	8. 16	* ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ und Son-	4 Franciscus
Dienst.	24 Rupertus	8. 55	* ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ uen schein	5 Placidus
Samst.	25 Cleophas	9. 46	11. 43 Nach. ♂ gut Wetter	6 Bruno

39. Ev. Math. 6. ○ Aufgang 6 Uhr 24 m. Unterg. 5 Uhr 36 m. Ev. Math. 18.

Sonnt.	26 C Cyprianus	10. 46	* in ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ schön Wetter	7 Nos. Kr. S.
Mont.	27 Cosm. Dam.	11. 54	* ♂ ♂ ♂ ♂ ♂ Regen	8 Brigitta
Dienst.	28 Wenceslaus	12. 36	Venus der Morgen- und	9 Dionysius
Mitw.	29 Michael	1. 10	Stern gibt nach starcke	10 Gedeon
Donst.	30 Hieronym.	2. 29	4. Uhr auf ♂ ♂ ♂ Winde	11 Burchard

Herbstmonat. hat 30. Tag.

Nichts begehrt mein Herz auf Erden/ Jesu als dein Herz allein.
Lass mich dessen habhaft werden/ Meines Herzens Herz zu sein.

Vollmond den 3. trittet mit Regen und Winden ein/ welche gegen dem Ende kälter werden.

Letztes Viertel den 10. hat kalte Regen/ und auf den Bergen Schnee.

Der Neumond den 17. bringt feuchte Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel/ hat lauter starke Winde und Regen.

§. 7

Bei Anfang des Kriegs hat sich der Kaiser in die Niederlande begeben/ indessen aber befohlen die Friedens-Handlungen vorzunehmen. Als er nun vernommen/ daß die Friedens-Handlungen abgebrochen und an de-
ro statt ein blutiger Krieg geführt wer-
de/ kam er wieder zurück/ und als Er
zu Zell am Unter- See war/ wurden
die Eidgnosser von dem Schwäbi-
schen Bund so heftig verklagt/ daß
der Kaiser aus grossem Zorn/ ohne
das Gegentheil auch anzuhören/ dem
ganzen Römischen Reich aufgebot-
ten/ die Schweizer und Bündner
mit aller Macht zu überziehen.

§. 8.

Da gieng der Krieg neuer Dingen
an/ die Kaiserlichen versammelten viel
Volk/ thaten einen plötzlichen Einfall
in das Bündner-Land und verbrann-
ten etliche Dörfer im Engadin. Die
Bündner saumten sich auch nicht/ sie-
len in das Tyrol/ nahmen Mauders
hinweg und steckten es in Brand.
Nicht weniger streiften die Schwä-
bischen in das Berner- Gebiet und
brannten etliche Dörfer ab. Gleich
darauf setzten die Eidgnosser übern
Rhein/ fielen in den Schwarzwald
ein/

	Appenzell / mont. n. Matthäi.	Tag. L.	M
	Augspurg / auf Michaeli.	St. m.	S
Ulmanschwendt/ den 19.			
Wekau / an Michaels Abend.	I 2.	35	1
Wohlen / auf Verena Egid.	I 2.	32	2
Wregenzerwald zu Ech/ den 17.	I 2.	29	3
Waden/ den ersten.	I 2.	26	4
Chur/ den 20. vichmarck. a. e.	I 2.	23	5
Costanz/ den 1. tag nach Mar. Geburt.	I 2.	19	6
Davos / den 29. alt. Cal.	I 2.	15	7
Un der Egg / den 17.	I 2.	12	8
Elgg / mittwoch auf Michaeli.	I 2.	9	9
Erlenberg / den 1. mitw.	I 2.	6	10
Feldkirch / auf Michaeli.	I 2.	3	11
Frankfurt / auf Mariä Geb.	I 2.	0	12
Gais/ mont. n. Matthäi a. c.	I 2.	56	13
Glaris/ den erstenein Tag vor Erhöhung a. c. ein, grosser	I 2.	53	14
Viehmarkt / den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	I 2.	50	15
Grüsch / den 29. vichmarck.	I 2.	47	16
Heiden / den 1. mitw. n. Mich.	I 2.	44	17
Herrisan / auf Michaeli alt. c.	I 2.	40	18
Flanz / den 17. vichmarck a. c.	I 2.	36	19
Leipzig / auf Michaeli.	I 2.	33	20
Mayenfeld/ mont. n. Michaeli.	I 2.	29	21
Mülhausen / auf Erhöhung.	I 2.	26	22
Salez / auf Michaeli.	I 2.	23	23
Stauffen / auf Verena a. cal. oder den 12. Den 2. am a- bend vor Michaeli.	I 2.	19	24
St. Johann / 1. tag nach Mich.	I 2.	16	25
Sonthofen / auf Erhöhung.	I 2.	12	26
Schwarzenberg / am dienstag nach Matthäi.	I 2.	8	27
Solothurn / dienst. nach Ma- riä geburt.	I 2.	4	28
Eiran / auf alt michael.	I 2.	1	29
Erenbieren / 1. am mont. nach Matthäi/ die andern 3. alle 14. tage hernach.	I 2.	57	30
Welsch-Neuburg / den ande- ren mittwoch.			
Wildhaus / auf Erhöhung.			
Zurzach / den 1. montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

X **Alter Weltmonat** | D Auf und | Aspercen und | **Neu Weltmonat:**
 Monat | OCTOBER. | Untergang | vermutliche Witterung. | OCTOBER.

Freyt.	1 Remigius	3. 50	♂ geht um ♀	Windig	12 Maximilian
Samst.	2 Leodegarius	5. 14	Winternacht auf	Wetter	13 Eduard

40. **Ev. Luc. 7.** ○ Aufgang 6 Uhr 36. m. Untergang. 5 Uhr 24 m. **Ev. Math. 22.**

Sonnt.	3 Ana Barbara	Der Mon	12. 40. Vorm. △ ♂ /	○ Schein	14 Calixtus
Mont.	4 Franciscus	stehet auf	△ ♡ / □ ♂ / ♀ /	Wind	15 Theresia
Dienst.	5 Constans	6. 44	♀ in ♂	Operig. und	16 Gallus ✚
Mitw.	6 Angela	7. 21.	□ 24 / ✚ ♂ /	Sonnenschein	17 Hedwig
Donst.	7 Judith	8. 8	△ ○ / □ ♀ /	Sonnenschein	18 Lucas
Freyt.	8 Pelagius	9. 8	● ✚ ♂ / ✚ ♡ /	Schönes Herbst	19 Ferdinand
Samst.	9 Dionisius	10. 17	6. 49. Nachm. ✚ ♂ /	Wetter	20 Wendelin

41. **Ev. Luc. 14.** ○ Aufgang 6. Uhr 48. m. Unterg. 5 Uhr 12. m. **Ev. Math. 9.**

Sonnt.	10 E Gedeon	11. 31	♂ neben ☽	feuchte Nebel	21 Ursula
Mont.	11 Burchard	12. 10	✿ ♂ u. 4 neben ☽	Nebel	22 Salome
Dienst.	12 Veritas	12. 48	✿ ☽ in ♂	Nebel Wetter	23 Severinus
Mitw.	13 Collman	2. 2	✿ 4 aebet um	Nebel	24 Everistus
Donst.	14 Calixtus	3. 14	✿ 2 Uhr auf Sonnenschein	25 Crispinus	
Freyt.	15 Theresia	4. 23	✿ ☽ neben ☽	○ Schein	26 Evaristus
Samst.	16 Gallus	5. 32	✿ ✚ ☽	Kalte Reaen	27 Ivo

42. **Ev. Math. 22.** ○ Aufgang 6. Uhr 59. m. Unterg. 5 Uhr 1. m. **Ev. Math. 13.**

Sonnt.	17 E Ruinell	Der Mor	11. 46. Vor. ✚ ♂ ♀	Regen	28 E Sim. Jud.
Mont.	18 Lucas	scheint bis	□ ♂ und Winde ver-		29 Marcissus
Dienst.	19 Ferdinand	5. 53	♀ in ♂ stehet	mischer	30 Quirinus
Mitw.	20 Wendelin	6. 20	neben dem ☽	○ Schein	31 Wolfgang
	✉ Anbruch des Tages	5 Uhr 16. min.	Abscheid 6 Uhr 44 m.		Neu Wintermo.
Donst.	21 Ursula	6. 56	✖ 40 /	Warme Wind	1 All. Heilige ✚
Freyt.	22 Columbus	7. 4 r	□ ♂ ✚ ○ / ✚ ♂ /	Schnee	2 Aller Seelen
Samst.	23 Severus	8. 37	△ 24 /	oder kalte Regen	3 Idda

43. **Ev. Math. 9** ○ Aufgang 7 Uhr 11 min. Unterg. 4 Uhr 49. m. **Ev. Math. 24.**

Sonnt.	24 E Salome	9. 42	♂ geht in der	Nebel	4 E Carol. Ber.
Mont.	25 Erispinus	10. 54	4. 27. Nach. und Sonnen-		5 Zacharias
Dienst.	26 Amandus	11. 4	Nacht um 12: schein		6 Leonhard
Mitw.	27 Sabina	12. 9	Uhr 48. min. auf Nebel		7 Engelbert
Donst.	28 Eim. Judas	12. 56	△ ○ / Nebel und ○ Schein		8 Fottfried
Freyt.	29 Narcissus	2. 47	♀ in ♂ △ ♡ / Sonnenschein		9 Theodorus
Samst.	30 Theonestus	4. 8	□ ♂ ✚	Kalte und	10 Triphon

44. **Ev. Math. 22.** ○ Aufgang 7 Uhr 21. m. Unterg. 4 Uhr 39 m. **Ev. Math. 25.**

Sonnt.	31 E Wolfgang	Ep. 5. 121	✉ retro. □ ☽	feuchte Wind	11 Mart. Bis.
---------------	----------------------	------------	--------------	--------------	----------------------

Weinmonat hat 31. Tag. Hochgelobet, hochgeehret, sey o Gott! dein heurer Nam/
Herrlich werd' dein Reich vermehret, das aus Gnaden zu uns kam.

Vollmond den 3. hat meist Nebel
und Sonnenschein.

Letzes Viertel den 9. fahret fori
mit Nebel-Wetter.

Neimond den 17. bringt Wind
Schnee und Regen.

Erstes Viertel den 25. hat Falte
und feuchte Nebel und Winde.

ein/legten s. Dörffer in die Asche/und
erbeuteten viel Guth/so daß man die-
ser Zeit von lauter Raub/Mord und
Brand hören mußte.

S. 9.

Bon der vierten Schlacht
am Bruderholz nicht weit
von Basel.

En 25. Merck / An. 1499. thaten
800. Endgnöfische Soldaten ei-
nen Streif-Zug in das Sundgäu/
unter Basel. Wie das die Kayser-
lichen vernommen / besammelten sie
in aller Eit sieben tausend Mann und
legten sich ob Basel am Bruder-Holz/
damit wenn diese Endgnöfische Völ-
ker zurück kehren, sie alsdenn ihnen
aufpassen/ und sie gefänglich wegneh-
men können: Als sie nun zurück ge-
kommen/ wurden sie von der Stadt
Basel (: die damahls noch nicht im
Endgnöfischen Bund war:) gewahr-
net / daß Sie ja den Feinden nicht in
die Hände fallen sollten/ und verspra-
chen ihnen Schutz und Schirm zuge-
ben/ und sie in ihre Stadt aufzuneh-
men. Hierauf hielten die Endgnos-
sen Kriegs-Rath / und beschlossen
dur ch ihre Feinde sich durchzuschla-
gen/ welcher aber nicht Herz genug
hätte / dem solle erlaubt seyn/ sich in
die

Uppzell / am 1. mitw. n. Galli.	Basel / auf Simon Judä.	Bern / dienst. nach Micheli und	Tag. L St. m.	M
		dienstag vor Simon Judä.		
		Bludenz / am Tag Leodegari	10. 54	1
		den 1ten / und dann alle 14	10. 51	2
		tag bis zu Weihnacht / alle	10. 47	3
		am montag.	10. 49	4
Bonaduz / auf alt michaeli.	Erlebach / dienstag vor Galli.	Einsidlen / mont. nach Galli.	10. 45	5
	Frauenfeld / mont. nach Galli.	Glaris / ein Tag vor Gallia a. c.	10. 37	6
	Grüsch / den 16. alt. calend.	Grüsch / den 16. alt. calend.	10. 34	7
Küblis / den 1. freyt. viesmar.	Küblis / den 1. freyt. viesmar.	Lindau / am samst. nach Sim.	10. 31	8
		Juda.	10. 27	9
Liechtensteig / mont. vor Galli.	Lucern / auf Leodegari.	10. 24	10	
	Mayenfeld / mont. r. michaeli.	10. 21	11	
	Nagaz / montag nach Galli.	10. 18	12	
	Napperschweil / mitwoch nach	10. 15	13	
Dionysii.	Sargans / am donst. vor mart.	10. 12	14	
	St. Gallen / samst. nach Galli.	10. 9	15	
	Schweiz / auf Gallen - tag.	10. 6	16	
	Solothurn / mitw. nach Galli.	10. 2	17	
	Sonthofen / den 15.	9. 58	18	
	St. Johann / auf Gallus.	9. 54	19	
	Stein am Rhein / mitw. nach.	9. 51	20	
Galli.	Sonthofen / den 15.	9. 47	21	
	St. Johann / auf Gallus.	9. 44	22	
	Stein am Rhein / mitw. nach.	9. 42	23	
Galli.	Sonthofen / den 15.	9. 38	24	
	Trogen / mont. nach Micheli.	9. 33	25	
	Leufzen / montag nach Galli	9. 32	26	
	oder am tag.	9. 29	27	
	Tobelmühli / mont. nach Galli.	9. 26	28	
	Unterseen / den ersten und lez-	9. 23	29	
ten mitwoch.	ten mitwoch.	9. 20	30	
Urnäsch / dienstag vor Galli.	Urnäsch / dienstag vor Galli.	9. 17	31	
Überlingen / mitw. nach Ursul.				
Winterthur / donst. vor Galli.				
Zug / auf Gallen - Tag.				

XI.	Aller Winterim.	Auf und	Wecten und	Neu Wintern.
Monat	NOVEMBER.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	NOVEMBER.

Mont.	1 Aller Heiligen	Der Mon	12 49. Nach. D Glut. unsicht.	12 Mart. Pabst
Dienst.	2 Aller Seelen	stehet auf	* h 2 / D Perig. □ h kalte	3 Didacus
Mitw.	3 Theophilus	5. 56	* g / Schnee + Winde	4 Venerandus
Donst.	4 Sigmund	6. 52	+ + * h / * 4 Wind	5 Leopold
Freyt.	5 Malachias	8. 0	□ g □ h 2 △ h u. Schnee	6 Obmari +
Samst.	6 Leonhard	9. 16	+ g □ g / △ g □ g Sonenschein	7 Florian

45. Ev. Job. 4. ○ Aufgang 7 Uhr 30. m. Unterg. 4 Uhr 30. m. Ev. Math. 24.

Sonnt.	7 C Florentin	10. 34	* 4 2 / Schnee + Winde	18 E Eugenius
Mont.	8 4 Gekrönte	11. 50	6. 7. Worm. J neben dem C	19 Elisabetha
Dienst.	9 Theodorus	12. 10	P retro. In C 4 neben C	20 Columbanus
Mitw.	10 Iustus	1. 2	* 2 * ○ / * 2 / unstät	21 M aria Opffer
Donst.	11 Martius	2. 11	○ im h 10. 18. Vor. Wind	22 Cecilia
Freyt.	12 Martii Pabst	3. 19	P occid. Stürmiges	23 Clemens
Samst.	13 Wibrath	4. 27	+ 2 18 / * h / Wetter	24 Chrysocoumus

46. Ev. Math. 18. ○ Aufgang 7. Uhr 38 m. Unterg. 4 Uhr. 22 m. Ev. Math. 17

Sonnt.	14 C Friederich	5. 36	* 2 * 4 / Nebel + Wetter	25 C A therina
Mont.	15 Leopold	6. 44	□ g / ○ 2 / Schnee	26 C onrad
Dienst.	16 Obmarius	Der Mon	6. 44. Vor. Glut. unsicht.	27 Agricola
Mitw.	17 Florian	scheint bis	* 2 P geht Morgens Schnee	28 Sosihenes
Donst.	18 Eugenius	5. 32	um 6. Uhr auf Sonnen	29 Irenaeus 2
Freyt.	19 Elisabeth	6. 23	* 2 ist 20. min. zusehen blick	30 Andreas +
	Anbruch des Tages	5 Uhr 47 m. Abscheid 6 Uhr 13. m.	Neu Christm.	
Samst.	20 Elsbeth	7. 241	P direct. * 2 / * 2 Nebel	1 Eligius

47. Ev. Math. 22. ○ Aufgang 7 Uhr 45. m. Unterg. 4 Uhr 15. m. Ev. Math. 21.

Sonnt.	21 C M at. Opfer	8. 33	J in h * ○ Sonenschein	2 C i Advent
Mont.	22 Cecilia	9. 47	Q in h 2 Regen	3 A raue Xaver.
Dienst.	23 Clemens	11. 1	o h o g / 2 / oder Schnee	4 Barbara
Mitw.	24 Chrysostomus	11. 43	6. 25. Vor. □ 40 unstät	5 Sabina
Donst.	25 C atharina	12. 16	△ 2 / △ 2 / Sonnenschein	6 Nicolans +
Freyt.	26 C onrad	1. 34	□ h 2 / Venus ist Schnee	7 Ambrosius
Samst.	27 C eremias	2. 55	△ g un sichtbar und Wind	8 Mar Empf +

48. Ev. Math. 21. ○ Aufgang 7 Uhr 48 m. Unterg. 4 Uhr 15 m. Ev. Luc. 21.

Sonnt.	28 C i Advent	4. 8	△ h / △ 4 / 2 Nebel	9 C 2 Advent
Mont.	29 Antonius	5. 41	D g / □ h / □ g / und	10 Melchiades
Dienst.	30 Andreas	Der Mon	11. 12. Nach. C per. Oblick	11 Damasus
		scheint		

Winterm. hat 30. Tag. HERN! die Liebe will erkalten/ So uns soll zusammen halten/ Man weist v HEr: Jesu Christi/ Nicht mehr wer dein Jünger ist.

Der Vollmond / macht dem Mo-
nat einen Anfang / mit Wind und
Schnee.

Das letzte Viertel wechslet mit
Wind/ Schnee und Sonnenschein ab.

Der Neumond / hat viel Nebel
und Sonnenschein.

Das erste Viertel hat Schnee und
Wind genug.

die Stadt Basel in Sicherheit zuse-
gen. Aber keiner von allen 800. Män-
ner wollten weichen/ sondern beschlos-
sen alle lieber zu sterben als ihre Brü-
der zu verlassen. Darauf zogen die-
se 800. Mann in guter Schlacht-Ord-
nung auf ihre Feinde zu / und griffen
sie am Bruderholz mit solchem Muth
und Tapferkeit an / daß die sieben
tausend Mann feindliche Völker als-
sobald in Unordnung und auf die
Flucht gebracht wurden / und 600.
Todte auf dem Schlacht-Feld muß-
ten liegen lassen / worunter ein Graf
von Thierstein ware / und mit Er-
oberung vieler Fahnen und grosser
Beute / die Eydgnosser sieghaft wie-
der zu den ihrigen zurück kehrten.
Die 800. Eydgnosser haben bey die-
sem Treffen nur einen einigen Mann
verloren.

S. 10.

Bon dem fünftten Treffen/
im Schwaderloch, im Turgen,
eine Stund ob Costanz.

Während diesen Dingen machten
die Schwaben und Kaiserliche
Völker / so um Costanz herum la-
gen einen Anschlag/ einen unversehene
Einfall in das Turgen zu thun / und
nachdem sie sich achttausend Mann
stark in Costanz versammlet / so zos-

D

gen

Appenzell/ am Mittwoch nach Martini.	Tag L.	M
St. m.	S	
Arau / den andern mittwoch.		
Arbon / auf martini.	9.	14 1
Bern / mittwoch vor Andreas.	9.	12 2
Buchhorn / auf Andreas.	9.	10 3
Bernegg / auf martini.	9.	7 4
Costanz / auf Conradi.	9.	4 5
Chur / auf martini alt Ca- lenders.	9.	2 6
Einsidlen / 1. Tag vor martini.	9.	0 7
Freyburg in Uchtland / auf martini.	8.	58 8
Glarus / ein vor martini alt Cal. und der 22te den 29.	8.	52 10
Grüsch / auf alten Andreas.	8.	10 11
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feyerstag ist 8. Tag hernach.	8.	48 12
Ilanz / den 1. dienst. alt Cal	8.	44 14
Kublis / den 1. Freytag vichm.	8.	42 15
Langenargen den 6.	8.	40 16
Lyon / auf aller Heiligen.	8.	38 17
Mellingen / auf Conradi.	8.	36 18
Merspurg / mitw. vor martini.	8.	34 19
Rheinegg / mitw. nach martini.	8.	32 20
Roschach / donstag nach aller Heiligen.	8.	30 21
Sargans / am donstag vor Ca- tharina.	8.	29 22
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8.	28 23
St. Johann / auf Catharina.	8.	27 24
Schashausen / auf Martini.	8.	26 25
Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas / ist ein Vieh- markt.	8.	24 26
Ury / donstag vor Nicolai.	8.	22 27
Leusen / montag nach Mar- tini / oder am Tag.	8.	21 28
Lübingen / auf Martini.	8.	20 29
Welschnenburg / mitw. nach aller Heiligen.	8.	19 30
Weil / dienstag nach Othmar.		
Wintherthur / donnerstag vor martini.		
Zürich / auf martini.		

XII. Alter Christmonat (Auf- und
Monat DECEMBER. Untergang, vermutliche Witterung) Neu Christmonat,
DECEMBER.

Witw.	1 Longinus	4. 21	¶ in ☽ * h / Nebel ist in	12 Judith
Donst.	2 Candidus	5. 26	¶ * 4 / den Thälern	13 Iost/Luc. Ot.
Freyt.	3 Charlotta	6. 42	□ 4 2 △ 2 auf Bergen aber	14 Niccasius
Samst.	4 Barbara	8. 2	□ 6 2 △ 2 Sonnenschein	15 Eusebius

49. Ev. Luc. 21. ○ Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7 m. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	5 C 2 Cordula	9. 22	¶ h retrog. △ ○ Sturm	16 O 3 Adelheit
Mont.	6 Nicolaus	10. 37	h / 4 und 5 stehen Wind	17 Lazarus
Dienst.	7 Agathon	11. 49	9. 32. Nach. Schneegestöber	18 Wunibald
Witw.	8 Mar. Empf.	12. 5	neben dem Mon Winde	19 Tonsassen
Donst.	9 Wilibald	12. 59	¶ 2 Rurhester Tag Schnee	20 Achilles
Freyt.	10 Walt. Oin.	2. 7	Oin. 10. 29. Nach. Wind	21 Thomas
Samst.	11 Damasus	3. 43	Winters-Aufang Kalt	22 Beatrix

50. Ev. Matth. 11. ○ Aufgang 7 Uhr 54 m. Unterg. 4 Uhr 6 m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	12 C 3 Tabitha	4. 41	□ 4 2 / o h 2 / und unge	23 O 4 Dagobert
Mont.	13 Lucia	5. 23	¶ steht neben dem C	24 Adam/Eva
Dienst.	14 Niccasius	6. 0	sunnd gebet um 6 Uhr auf Wetter	25 Christtag
Witw.	15 Abrah. Tonsa	7. 30	2 in ☽ / o 2 / Wind und	26 Steph. ++
Donst.	16 Adelheit	Der Mon	1. 17. Vor. Schneegestöber	27 Joh. Evang.
Freyt.	17 Lazarus	scheint bis	Mars ein hellrother Etwas	28 Kindertag
Samst.	18 Wunibald	6. 13	Stern gebet um milder	29 Thomas Bisch

51. Ev. Joh. 1. ○ Aufgang 7 Uhr 52 m. Unterg. 4 Uhr 8 m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	19 C 4 Nemesis	7. 23	9 Uhr Abends auf ○ blick	20 O David
Mont.	20 Achilles	8. 37	△ h 2 / * 2 / unbeständig	21 Sylvester
	Anbruch des Tages	5 Uhr 53 m. Abscheid	6 Uhr 7 m. 1743. Neu Jenner	
Dienst.	21 Thomas	9. 51	△ 2 2 * ○ / o h / Schnee	22 Neu Jahr
Witw.	22 Ulysses	11. 5	¶ in ☽ / □ 2 / und Wind	23 Macarius
Donst.	23 Dagobert	11. 42	6. 4. Nach. □ 2 / Nebliger	24 Genoveva
Freyt.	24 Adam Eva	12. 22	△ 4 2 Sonnenschein	25 Titus
Samst.	25 Christtag	1. 42	△ h / △ ○ / △ 2 / Schnee	26 Telesphorus

52. Ev. Luc. 2. ○ Aufgang 7 Uhr 48 m. Unterg. 4 Uhr 12 m. Ev. Matth. 2.

Sonnt.	26 C Stephanus	2. 58	△ h 2 △ ○ / △ 2 2 / 1 und	27 O 3. König
Mont.	27 Joh. Evang.	4. 29	2 Retrog. Perig. Winde	28 Lucian
Dienst.	28 Kindertag	6. 1	□ 2 / Kaltes Winter	29 Erhardus
Witw.	29 Thomann	7. 12	¶ 2 2 / Wetter	30 Julian
Donst.	30 David	Der Mon	10. 17. Vor. * h / unstät	31 Paul Einsidl.
Freyt.	31 Sylvester	siehet auf	△ 4 2 Wind und Schnee	32 Felicitas

Christm. hat 31. Tag. Endlich / wann der Lauf zu Ende / So befehl ich meinen Geiss / Dir in deine treue Hände / Der du Gott und Vater heist.

Der Christmonat / macht seinen Anfang mit Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel / bringt eine ungesunde Witterung.

Der Neumond wechslet mit veränderlichem Wetter ab.

Das erste Viertel hat Nebel / Wind und Sonnenschein.

Der Vollmond bringt uns Wind und Schnee.

gen sie am Morgen früh in aller Stille auf Ermatingen zu / und überfielen die alldorten in Besatzung liegende Eydgnössische Völcker / erschlugen 73. Mann / samt ihrem Hauptmann / die meistentheils noch in Betttern lagen / trieben die übrigen durch ein unwegsames Tobel in die Flucht. Hierauf plünderten sie das Dorff Ermatingen / Trübeltingen und Mannenbach rein aus / steckten solche in den Brand und machten ein solches Feuer / daß die von Lindau und Überlingen vermeinten das ganze Turgau stehe in vollem Brand. Die Kayserlichen Soldaten fiengen an sich lustig zumachen / zuessen und zutrinken / als wenn kein Eydgnöss mehr in der Welt wäre / und waren gesinnet ferner fortzufahren / und das ganze Turgau mit Feuer und Schwerdt zu verderben. Indessen kamen die entflohenen Eidgnössen zurück in das Schwaderloch / allwo eine starcke Eydgnössische Wacht lage / und schryen sie um Hülfe an. Man liesse alsbald den Landsturm ergehen / und die nächst gelegenen Turgeuer / St. Galler und Appenzeller fielen zu den übrigen Eydgnössen in allem 1500. stark und stelleten sich in Schlachtordnung /

	Altstätten / donst. nach Nicol.	Appenzell am mitw. nach Nicol.	Urau / mitw. vor Thomas.	Bern / montag nach Thomas.	Biel / donst. vor dem Neu Jahr.	Bremgarten / 1. tag vor Thom.	Chur auf Thomas alten Calend.	Frauenf. montag nach Nicol.	Feldkirch / auf Thomas.	Freyburg im Breisgeu auf Thomas.	Hauptweil montag nach Andre.	Heidelberg / auf Nicolat.	Geiss / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	Glank in Pündten / den ersten dienstag alt Calend. u. den 31.	Kayserstuhl auf Nicolai / und Thomas.	Küblis / 1. Freitag Viehmarkt	Lenzburg / donst. nach Nicol.	Mülhausen / auf Nicolai.	Peterlingen / den 21.	Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	Rickenbach / den 1. dienstag.	Schiers / an Thomas-Tag.	Strassburg / auf alt Weynacht.	Sursee / auf Nicolai.	Überlingen / auf Nicolai.	Ury / donstag vor Nicolai.	Willisau / donstag. vor Thom.	Winterthur / donst. vor Thom.	Zweysimen / den 2. donst.
	Tag. E.	M	St. m.	S																									
8.	17	1																											
8.	16	2																											
8.	16	3																											
8.	15	4																											
8.	14	5																											
8.	14	6																											
8.	13	7																											
8.	12	8																											
8.	12	9																											
8.	12	10																											
8.	12	11																											
8.	12	12																											
8.	13	13																											
8.	14	14																											
8.	14	15																											
8.	15	16																											
8.	16	17																											
8.	16	18																											
8.	17	19																											
8.	18	20																											
8.	19	21																											
8.	20	22																											
8.	21	23																											
8.	22	24																											
8.	24	25																											
8.	26	26																											
8.	27	27																											
8.	28	28																											
8.	29	29																											
8.	30	30																											
8.	32	31																											

verrichteten ihr Gebet / und da sie vernommenen / daß die Feinde zerstreuet und sorglos wären / giengen sie in aller Stille den Wald ab / als sie nahe an den Feind gekommen / liessen sie ohnversehens Lermen schlagen / und stellten im Wald hin und her Trommelschläger / dadurch den Feinden einen Schrecken einzujagen / als wenn der ganze Wald voll Schweizer wäre. Die Kaiserlichen als sie die Eidgnossen ersehen / besamelten sich und stellten sich so gut als sie konnten in Ordnung / liessen auch das grobe Geschütz ab / welches aber den Eidgnossen keinen Schaden thate / wol aber einen so dicken Rauch verursachte / daß die Eidgnossische Völcker desto besser in ihre Feinde eindringen konnten / daß die 2. ersten Glieder der Kaiserlichen alsbald zu weichen gedrängt wurden. Hierauf stellete sich die feindliche Reiterey in den Riß / und wollte das erschrockene und fliehende Fuß-Volck aufhalten / mit vermelden / daß es eine ewige Schande seyn würde / wenn sie vor einem so kleinen Häufflein Schweizer fliehen wollten. Ja die vornehmsten Kaiserlichen Officiers sprangen ab ihren Pferden / traten mit Spiessen in die vordersten Glieder / und wehreten sich eine gute Zeit tapffer / bis sie selbsten von den Eidgnossen getötet worden. Darauff nahm das Kaiserliche Fuß-Volck mit vollen Sprüngen die Flucht. Etliche flohen auf Gottlieben und Costanz und warfen Wehr und Waffen von sich. Einige liessen dem See / andere dem Rhein zu / und suchten ihr Leben auf den Schiffen / andere aber mit Schwimmen zuretten. In diesem Getümmel sind über die tausend Mann im Rhein ersoffen / und 1400. Mann blieben tot auf dem Schlachtfeld. Ja wenn die Eidgnossen mehr Volck bey sich gehabt hätten / so würden wenig davon kommen seyn : Denn die Burger in Costanz waren so erschrocken aewesen / daß sie eine gute Zeitlang die Thore verschlossen hielten / und die Flüchtlinge / aus Furcht die Eidgnossen werden nachkommen / kaum einlassen wollten. Die siegende Eidgnossen eroberten viele Fahnen / 15. grosse Stück / und das ganze Feindliche Lager.



Practica